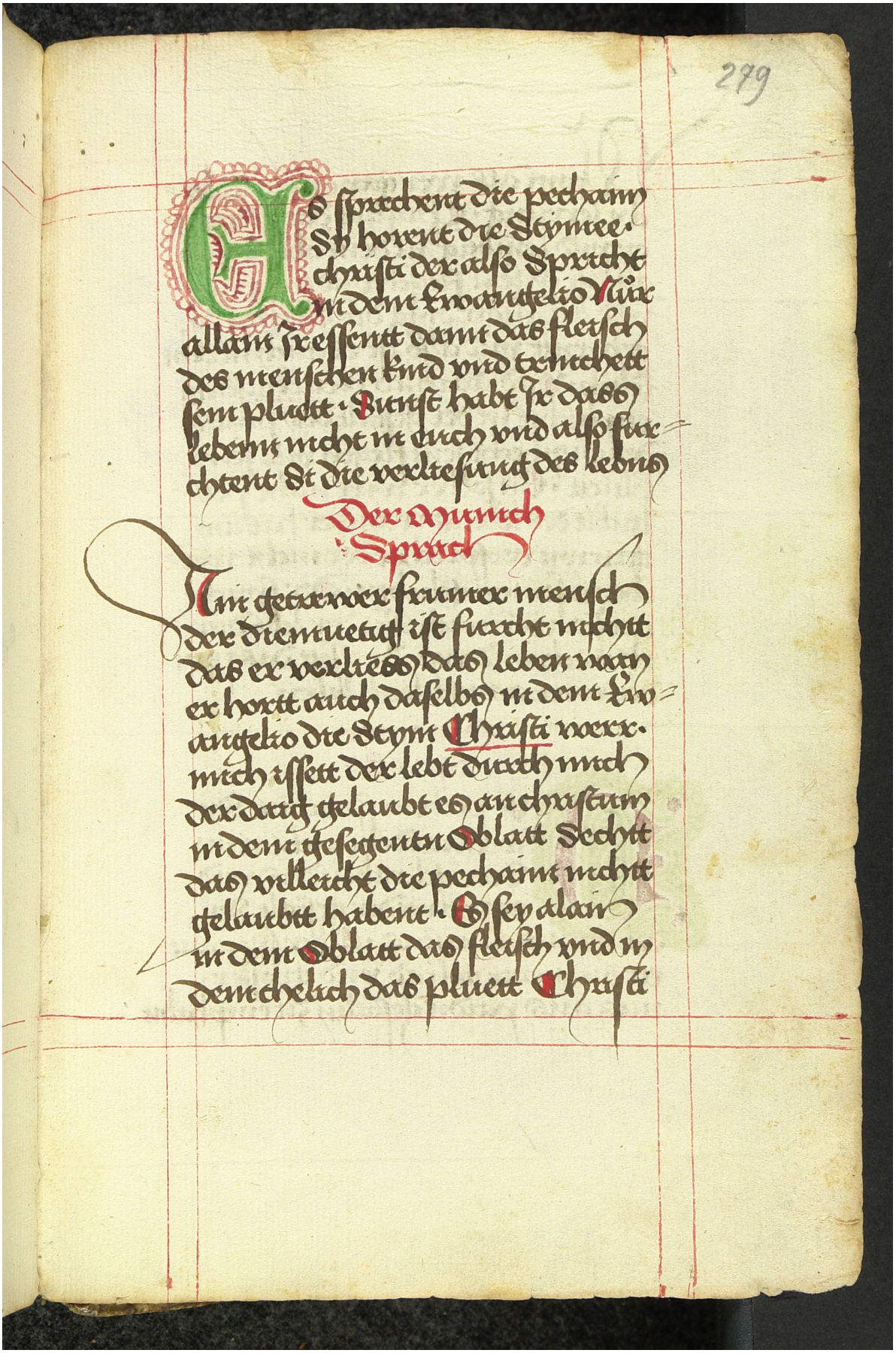
JACOBUS DE THERAMO. ANDREAS KURZMANN U. A.
Bayern/Österreich, 1443 Seite 279r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Es sprechent die pechaim
sy horent die Stymee·
christi der also spricht
in dem Ewangelio Nur
allain ir essentt dann das fleisch
des menschen kind vnd trinchett
sein pluett· Sunst habt ir dass
lebenn nicht in euch vnd also fur-
chtent si die verliesung des lebns

Der Munich
Sprach

Ain getrewer frumer mensch
der diemuetig ist furcht nichtt
das er verliess das leben wan
er hortt auch daselbs in dem Ew-
angelio die Stym Christi werr·
mich issett der lebt durch mich
der daig gelaubt es an christum
in dem gesegentn Oblatt Sechtt
das villeicht die pechaim nichtt
gelaubtt habent· Es sey alain
in dem Oblatt das fleisch vnd in
dem chelich das pluett Christi